

## Kurzfilme im April

### Alpha Centauri

Deutschland 2011, Regie: Michael Seidel, 1'08 Min.

Bei seinen Reisezielen ist dieser Tramper nicht allzu wählerisch?

**02. – 06.04.**

### Mücken nerven Leute

Deutschland 2016, Regie: Jessica Dünwald, 3'23 Min.

Jede\*r kennt es: eine kleine Stechmücke im Schlafzimmer reicht aus, um einen müden Menschen wieder auf Hochtouren zu bringen. Die gegenseitige Jagd der zwei ungleichen Protagonist\*innen läuft in kürzester Zeit aus dem Ruder und wird zu einer furiosen Schlacht im trauten Heim.

**09. – 13.04.**

### Laurel & Hardy – Nacht auf dem Friedhof

USA 1927, Regie: Fred Guiol, 2'51 Min.

Stan und Ollie auf dem Friedhof – Stan hat Angst vor seinem eigenen Schatten. (Aus dem Film: Do Detectives Think?)

**16. – 20.04.**

### Challenges of a solitary Mind

Österreich 2025, Regie: Astrid Rothaug, 3 Min , frei ab 0

Dies ist die Geschichte eines introvertierten Menschen, der sich der Herausforderungen stellen muss, ständig zu mehr Aufgeschlossenheit gedrängt zu werden.

**23. – 27.04.**

## KINOLEBEN

Deutschland 2025, Regie:Goggo Gensch

Dokumentarfilm

mit Stefan Paul, Ulrich Tukur, John Waters,

Wim Wenders, uvm



Nachdem nach 50 Jahren im legendären Tübinger Programmkinos Arsenal der letzte Film gelaufen ist, begleitet Regisseur Goggo Gensch den Gründer Stefan Paul – Filmemacher, Verleiher und unermüdlicher Cineast – auf eine Reise zu Leinwänden, die Deutschlands Programmkinobewegung prägten. Paul und Weggefährten erzählen von den Anfängen der Programmkinos in den 1970ern, ihrem täglichen Kampf ums Überleben. Ikonen wie John Waters und Wim Wenders steuern persönliche Erinnerungen bei, während die Hofer Filmtage den Undergroundfilm feiern.

**95 Min**

## Calle Malaga

Spanien 2025, Regie: Maryam Touzani

mit Carmen Maura, Marta Etura, María Alfonsa Rosso

María Ángeles, 79, ist tief verwurzelt im spanischen Viertel von Tanger. Ihre Wohnung in der Calle Málaga – voller Erinnerungen, Blumen und antiker Schätze – ist ihr ganzer Stolz. Vom Balkon aus beobachtet sie das bunte Treiben der Stadt – ruhig, zufrieden, in ihrer eigenen Welt. Doch als ihre Tochter Clara die Wohnung verkaufen will, gerät alles ins Wanken. Statt ins Seniorenheim zu ziehen, stellt sich María Ángeles quer. Mit Witz, List und Herz kämpft sie um ihr Zuhause. Überraschend findet sie dabei neue Nähe, Lebenslust und eine Liebe, die sie längst verloren glaubte.

**116 Min.**

**frei ab 12**

## SIRI HUSTVEDT

DANCE AROUND THE SELF

Deutschland/Schweiz 2026, Regie: Sabine Lidl

Dokumentarfilm

Jung, neugierig und voller Tatendrang verlässt Siri Hustvedt ihre Heimat Minnesota und stürzt sich mitten hinein ins pulsierende New York. Auf der Suche nach der Hauptfigur ihres ersten Romans beginnt eine Reise, die sie nicht nur zur Schriftstellerin macht, sondern zu einer der wichtigsten Stimmen der amerikanischen Gegenwartsliteratur. Der Film öffnet einen Blick weit über Siri Hustvedt hinaus und feiert die kämpferische Kreativität von Künstlerinnen, denen die Autorin sich verbunden fühlt. Zugleich erzählt SIRI HUSTVEDT - DANCE AROUND THE SELF die einzigartige Liebesgeschichte des legendären Autorenpaars aus Brooklyn: Siri Hustvedt und Paul Auster. Doch während die beiden über Sprache, Identität und die Kraft der Worte nachdenken, bricht das Leben herein: Paul Auster wird schwer krank. Auch nach seinem Tod endet die gemeinsame Geschichte nicht: Siri Hustvedt beginnt den Verlust ihres „Lebensmenschen“ im Buch „Ghost Stories: Ein Buch der Erinnerung“ literarisch zu verarbeiten.

**110 Min.**

**frei ab 12**

## EXTRAWURST

Deutschland 2025, Regie: Marcus H. Rosenmüller

mit Hape Kerkeling, Christoph Maria Herbst, Gaby Dohm, Friedrich Mücke, Fahri Yardim

Eigentlich ist es reine Formsache: Heribert, langjähriger Vorsitzender des Tennisclubs Lengenheide, und sein ehrgeiziger Stellvertreter Matthias lassen über die Anschaffung eines Grills für die nächste Vereinsfeier abstimmen. Der hippe Werbetexter Torsten, von Berlin in die Provinz ausgewandert, haut noch einen flotten Spruch raus, damit die dröge Versammlung ein schnelles Ende findet. Da schlägt seine Frau Melanie vor, für ihren Doppelpartner Erol, dem einzigen muslimischen Mitglied des Vereins, einen zweiten Grill zu kaufen. Denn gläubige Muslime dürfen ihre Grillwürste bekanntlich nicht auf einen Rost mit Schweinefleisch legen. Die gut gemeinte Idee führt Satz für Satz zu einem turbulenten Schlagabtausch, bei dem Atheisten und Gläubige, Deutsche und Türken, Gutmenschen und Hardliner frontal aufeinanderprallen. Schnell wird allen klar: Es geht hier um viel mehr als einen Grill...

**98 Min.**

**frei ab 12**

## LA GRAZIA

Italien 2025, Regie: Paolo Sorrentino

mit Toni Servillo, Anna Ferzetti, Orlando Cinque

La Grazia ist ein mitreißender Film über Liebe, Pflicht und persönliche Freiheit vom Oscar- und BAFTA-preisgekrönten Filmemacher Paolo Sorrentino (La Grande Bellezza - Die große Schönheit, Die Hand Gottes). Mit einer meisterhaften Darbietung von Toni Servillo – beim Filmfestival von Venedig 2025 als Bester Schauspieler ausgezeichnet – bietet der Film eine tiefgründige Meditation über die Entscheidungen, die ein Leben ausmachen. Liebe. Zweifel. Verantwortung. Vaterschaft. Moral. Dies sind die Kräfte, die Mariano De Santis, den scheidenden Präsidenten Italiens, geformt haben. Während seine Amtszeit sich ihrem Ende zuneigt, steht De Santis vor quälenden Entscheidungen – sowohl auf politischer als auch auf zutiefst persönlicher Ebene. Inmitten dieser moralischen Zwickmühlen muss er sein eigenes Gewissen um Rat fragen, sowie die Menschen, die ihm am nächsten stehen, darunter seine Tochter Dorotea. Zusammen stellen sie sich der zeitlosen Frage: Wem gehören unsere Tage?

La Grazia ist eine intime Reflektion über Identität und Erinnerung, und wirft ein Auge auf die unauslöschlichen Spuren, die man als Mensch durch seine Familie und seine Handlungen hinterlässt. Gefilmt mit Sorrentinos unverwechselbarem lyrischen Auge und bereichert mit einem atmosphärischen, eindringlichen Soundtrack, bietet der Film eine Kinoterfahrung, die so visuell überwältigend wie auch emotional ergreifend ist.

**131 Min**

**frei ab 12**

## Nouvelle Vague

Frankreich / USA 2025, Regie:Richard Linklater

mit Guillaume Marbeck, Zoey Deutch, Aubry Dullin,

Adrien Rouyard, Antoine Besson, Bruno Dreyfürst

Mit seinen 28 Jahren ist Jean-Luc Godard wie besessen vom Film. Gemacht hat er jedoch noch keinen. Er schreibt vielmehr über die Filme anderer für die Pariser Filmzeitschrift Cahiers du cinéma. Doch der Drang, endlich selbst hinter die Kamera zu treten, wird immer größer. Außerdem haben seine Kollegen, darunter Claude Chabrol und François Truffaut, längst gefeierte Filmkunst auf die Leinwand gebracht. Also sichert sich Godard die Mitarbeit von Jean-Paul Belmondo und der amerikanischen Schauspielerinnen Jean Seberg und schafft es so, einen Finanzier für sein erstes eigenes Filmprojekt an Land zu ziehen: „Außer Atem“.

„Richard Linklater ist das Kunststück gelungen, einen höchst ansprechenden Film zu erschaffen, der für Eingeweihte, aber auch Novizen gleichermaßen funktioniert. Man muss kein Bewunderer der Nouvelle Vague sein, um sich bestens zu unterhalten.“

**106 Min.**

**frei ab 12**

## BLUEY: PLAYDATES WITH FRIENDS

USA 2025, Regie: verschiedene

Animationsfilm

Acht Episoden der beliebten Serien. Diesmal zum Thema Verabredung mit Freunden.

**54 Min**

**frei ab 0**

## Die Schatzsuche im Blaumeisental

Frankreich 2025, Regie: Antoine Lanciaux

Animationsfilm

Endlich Ferien! Die 9-jährige Lucie fährt allein aufs Land – zu ihrer Mutter Caro, die in ihrem Heimatdorf eine spannende Ausgrabung leitet. Doch zwischen Hügeln, Wäldern und einer echten Burgruine entdeckt Lucie mehr als frische Landluft: Ein altes Familiengeheimnis wartet auf sie! Gemeinsam mit ihrem neuen Freund Yann, der frechen Gans Zerbinnette und zwei plaudernden Blaumeisen stürzt sie sich kopfüber in ein aufregendes Abenteuer. Vom dunklen Burgkeller bis zu einem verlassenen Wohnwagen am Waldrand steckt ihre Schatzsuche voller Rätsel und Überraschungen.

**77 Min**

**frei ab 0**

## Hola Frida

Frankreich / Kanada 2025, Regie: André Kadi, Karine Vézi

Animationsfilm

Bunte Farbwelten, viele Blumen und magische Gestalten – das ist die Gedankenwelt der sechsjährigen Frida. Sie ist neugierig, mutig und voller Energie. Gemeinsam mit ihrer Schwester Cristina, ihren Eltern und dem Hund Chiquita lebt sie im farbenfrohen Stadtteil Coyoacán in Mexiko-Stadt. Dort führt sie ein unbeschwertes Leben, bis sie an Kinderlähmung erkrankt. Viele Tage muss sie nun im Bett verbringen und die Zeit scheint endlos. Doch zum Glück hat sie ja noch ihre Fantasie und Kreativität, die ihr Trost und Freude spenden. Langsam lernt Frida wieder zu laufen und darf endlich zurück in die Schule kehren. Dass ihre Mitschüler sie wegen ihres Beins verspotten, macht sie zwar traurig, aber sie lässt sich nicht entmutigen. Denn selbst wenn das Leben Frida weiterhin auf die Probe stellt, was kann es schon gegen ihre überbordende Fantasiewelt ausrichten, in der alles möglich scheint. Ein liebevoll gestalteter, farbenfroher Animationsfilm über Widerstandsfähigkeit, Vorstellungskraft und die Kraft der Kunst.

**86 Min**

**frei ab 6**

## Mein Freund Barry

Deutschland / Schweiz 2025, Regie: Markus Welter

mit Alma Büchenbacher, Ulrich Tukur, Christoph Gaugler, Mael Gallati, Max Hubacher, Sven Schelker

Auf der Suche nach einem besseren Leben wagen die Brüder Georg und Alfons den beschwerlichen Weg über den majestätischen Großen Sankt Bernhard mit dem Ziel Italien. Doch als der zwölfjährige Georg erkrankt, bleibt Alfons nichts anderes übrig, als ihn in einem Kloster hoch oben in den tief verschneiten Bergen zurückzulassen. Im Schutz der alten Mauern findet Georg sich in einer fremden Welt wieder – geprägt von strengen Regeln und Misstrauen. Vor allem Célestin, der Anführer der Klosterschüler, macht ihm das Leben schwer.

Doch in Resi, der lebhaften Tochter des Lawinenhundeführers, findet Georg eine Freundin – und durch sie begegnet er dem jungen Bernharden Barry. Heimlich kümmert sich Georg um den schwachen Welpen, den er gegen alle Widerstände aufpäpelt. Zwischen dem schüchternen Jungen und Barry entsteht bald eine tiefe Freundschaft. Als Célestin ihn verrät, muss Georg vor dem Prior um seine Zukunft im Kloster bangen und um die seines treuen Gefährten...

**97 Min**

**frei ab 0**

## HOPPERS

USA 2025, Regie: Daniel Chong

Animationsfilm

Wissenschaftler haben entdeckt, wie man menschliches Bewusstsein in lebensechte Robotertiere „hüpfen“ lassen kann, so dass Menschen mit Tieren als Tiere kommunizieren können! Mit Hilfe der neuen Technologie entdeckt Mabel Geheimnisse in der Tierwelt, die alles übertreffen, was sie sich je hätte vorstellen können.

„Ein Film mit Gefühl, mit Humor, mit einer Botschaft, mit einem Faible für das Absurde und Unmögliche, das ist der neueste Film aus dem Hause Pixar. Er schafft es, eine Sci-Fi-Idee mit einer Öko-Geschichte zu kombinieren und uns damit in eine andere Welt zu entführen. Aufgepasst, was den Abspann betrifft: Es gibt nach dem Ende des Films noch zwei Sequenzen.“ programm kino.de

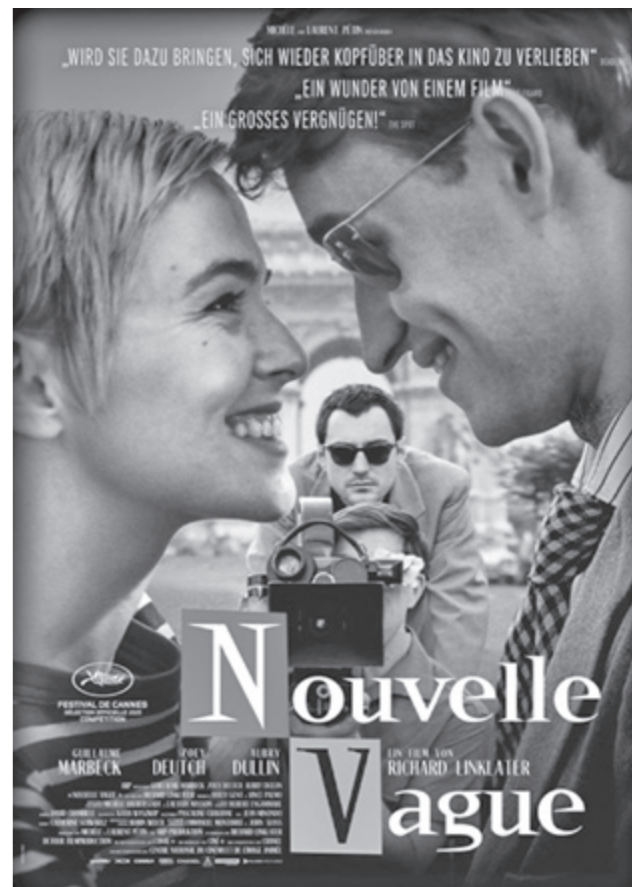
**105 Min**

**frei ab 6**



## Hillesheim

Ausgezeichnet durch das Rheinlandpfälzische Kultusministerium mit dem Filmtheaterprogrammpreis 1994 bis 2024 und mit dem Preis für ein gutes Kinder- und Jugendprogramm 2000 bis 2023 und mit dem Filmtheaterprogrammpreis der Staatsministerin für Kultur und Medien 1997 bis 2024 Ausgezeichnet für ein gutes Kurzfilmprogramm durch die Staatsministerin für Kultur und Medien für 2003 bis 2023



## April 2026



*Liebes Publikum,*  
 die warmen Sonnenstrahlen ziehen einen nach draußen, die frischen und dunklen Abendstunden laden ins Kino ein: Im April wird angegrillt, es wird gemalt, gefilmt, gedreht, gestritten, gesucht, gelesen, geforscht, geschrieben und sowohl auf der Leinwand als auch in der Film-Bar wieder musiziert!  
 Also Augen und Ohren auf und rein!  
 Katharina Runge

## AFRIKA neu ENTDECKEN

### MY FATHER'S SHADOW

England/Nigeria 2025, Regie: Akinola Davies Jr.  
 mit Sopé Dirisù  
 Film-Reihe: AFRIKA neu ENTDECKEN. In Vorbereitung auf das gleichnamige Kulturfestival vom 14.-23. August 2026, organisiert von der Kulturinitiative Hillesheim und dem Forum Eine Welt, zeigen wir monatlich einen Film, der abseits von Klischees neue Einblicke in die Vielfalt dieses riesigen Kontinents gibt.

MY FATHER'S SHADOW erzählt eine semi-autobiografische Geschichte, die sich im Laufe eines einzigen Tages in der nigerianischen Metropole Lagos während der Wahlkrise von 1993 entfaltet. Im Mittelpunkt stehen ein Vater und seine von ihm entfremdeten jungen Söhne. Gemeinsam begeben sie sich auf eine Reise quer durch die gewaltige Stadt, während politische Unruhen ihre Heimkehr zunehmend gefährden. In seinem kühnen und poetischen Debütfilm bildet Davies Jr. ein intimes Porträt über Vaterschaft, Familie und Liebe.

**94 Min.** **frei ab 12**

## JUGENDKINO

### DIE WELLE

Deutschland/Schweiz 2007, Regie: Dennis Gansel  
 mit Jürgen Vogel Frederick Lau Elyas M'Barek Max Riemelt Jennifer Ulrich Christiane Pau

Am Freitag, 17.04. um 18 Uhr lädt die Jugendvertretung der Verbandsgemeinde Gerolstein alle Jugendlichen ab 12 Jahren nach dem Film zu Pizza und Getränken ein.

Deutschland. Heute. Der Gymnasiallehrer Rainer Wenger (Jürgen Vogel) startet während einer Projektwoche zum Thema „Staatsformen“ einen Versuch, um den Schülern die Entstehung einer Diktatur greifbar zu machen. Ein pädagogisches Experiment mit verheerenden Folgen. Was zunächst harmlos mit Begriffen wie Disziplin und Gemeinschaft beginnt, entwickelt sich binnen weniger Tage zu einer richtigen Bewegung. Der Name: DIE WELLE. Bereits am dritten Tag beginnen Schüler, Andersdenkende auszuschließen und zu drangsalieren. Als die Situation bei einem Wasserballturnier schließlich eskaliert, beschließt der Lehrer, das Experiment abzubrechen. Zu spät. DIE WELLE ist längst außer Kontrolle geraten ...

**103 Min.** **frei ab 12**

## ALS WÄRE ES LEICHT

Deutschland 2026, Regie: Milan Skrobanek  
 mit Cindy Klink, David Knors

Kati ist gehörlos, Florian ist blind. Er ist Stadionkommentator beim FC St. Pauli, sie entdeckt die Welt durch ihre Kamera. Als sie sich im Dialoghaus Hamburg begegnen, entsteht eine eigene Sprache – jenseits von Worten und Gesten, getragen von Nähe und Mut. Doch ihre unterschiedlichen Lebenswelten und die Erwartungen von Familie und Umfeld stellen die Beziehung immer wieder auf die Probe. Ihre Liebe wirkt für Außenstehende kaum möglich und entfaltet gerade deshalb eine besondere Kraft.



**94 Min.** **frei ab 12**

## Horst Schlämmer sucht das Glück

Deutschland 2025, Regie: Sven Unterwaldt  
 mit Hape Kerkeling, Tahnee Schaffarczyk, Meltem Captan

Horst Schlämmer hat die Faxen dicke: Die Preise steigen, die Stimmung sinkt, die Kneipen schließen. Kurzum: Deutschland hat Rücken! Und zwar im Gesicht. Also geht der stellvertretende Chefredakteur vom „Grevenbroicher Tagblatt“ auf eine große Reise mit noch größerem Ziel: Er will den Leuten ihr Lächeln zurückbringen!



Doch wie wird man glücklich? Schwere Zeiten verlangen nach klaren Antworten – und weil man die in Grevenbroich nicht finden kann, begibt sich Horst Schlämmer auf die Reise seines Lebens: Von Süddeutschland bis Sylt, von Berlin bis Büsum – per Anhalter, Krabbenkutter oder Schienenersatzverkehr. Er trifft Passanten, Promis und Psychologen, fragt knallhart nach und verliert, trotz vieler Rückschläge, nie seine Mission aus den Augen: Die Menschen wieder glücklich zu machen!

**93 Min.** **frei ab 6**

## Übersicht April 2026

Do. 02.04.	16:30	KINOLEBEN	
	19:00	LA GRAZIA	(OmU)
Fr. 03.04.	16:00	Die Schatzsuche im Blaumeisental	(KiK)
	18:00	LA GRAZIA	
	20:45	EXTRAWURST	
Sa. 04.04.	15:30	Hola Frida	(KiK)
	18:00	KINOLEBEN	
	20:30	LA GRAZIA	
So. 05.04.	18:00	EXTRAWURST	
	20:30	KINOLEBEN	
Mo. 06.04.	14:30	Die Schatzsuche im Blaumeisental	(KiK)
	17:00	EXTRAWURST	
	19:30	LA GRAZIA	
Do. 09.04.	16:30	Horst Schlämmer sucht das Glück	
	19:00	TRIEGEL TRIFFT CRANACH - Malen im...	
Fr. 10.04.	16:00	Mein Freund Barry	(KiK)
	18:30	Calle Malaga	
	21:00	Horst Schlämmer sucht das Glück	
Sa. 11.04.	15:30	Die Schatzsuche im Blaumeisental	(KiK)
	18:00	Calle Malaga	
	20:30	Horst Schlämmer sucht das Glück	
So. 12.04.	15:30	Mein Freund Barry	(KiK)
	18:00	Horst Schlämmer sucht das Glück	
	20:30	TRIEGEL TRIFFT CRANACH - Malen im...	
Mo. 13.04.	14:30	Calle Malaga	
	17:00	TRIEGEL TRIFFT CRANACH - Malen im...	
	19:30	Horst Schlämmer sucht das Glück	
Do. 16.04.	16:30	Nouvelle Vague	
	19:00	AFRIKA neu ENTDECKEN: MY FATHER'S SHADOW	
Fr. 17.04.	16:00	BLUEY: PLAYDATES WITH FRIENDS	(KiK)
	18:00	Jugendkino: DIE WELLE	
	20:30	Nouvelle Vague	(OmU)
Sa. 18.04.	15:30	Mein Freund Barry	(KiK)
	18:00	ALS WÄRE ES LEICHT	
	20:30	Nouvelle Vague	
So. 19.04.	15:30	BLUEY: PLAYDATES WITH FRIENDS	(KiK)
	18:00	Nouvelle Vague	
	20:30	ALS WÄRE ES LEICHT	
Mo. 20.04.	14:30	Nouvelle Vague	
	19:30	Lesung mit Ronja Forcher	
Do. 23.04.	16:30	SIRI HUSTVEDT	
	19:00	BLUE MOON	(OmU)
Fr. 24.04.	16:00	HOPPERS	(KiK)
	18:30	BLUE MOON mit Live-Musik	
	21:00	DJ AHMET	
Sa. 25.04.	15:30	BLUEY: PLAYDATES WITH FRIENDS	(KiK)
	18:00	SIRI HUSTVEDT	
	20:30	BLUE MOON	
So. 26.04.	15:30	HOPPERS	(KiK)
	18:00	BLUE MOON	
	20:30	DJ AHMET	
Mo. 27.04.	14:30	BLUE MOON	
	17:00	DJ AHMET	
	19:30	SIRI HUSTVEDT	
Vorschau:		Paris Murder Mystery, Vier minus drei	

## Lesung

Auf Einladung der Buchhandlung Lesezeichen kommt die beliebte „Bergdoktor“-Schauspielerin nach Hillesheim.

### RONJA FORCHER LIEST AUS „FÜR IMMER AN MEINER SEITE“

Montag 20.04.2026, Beginn: 19:30 Uhr

Die Schauspielerin liest aus ihrer Autobiografie und gibt bisher unbekannte Einblicke in ihr Leben. Sie schreibt von echter Freundschaft, dem großen Absturz, tiefer Trauer, Wut, Liebe sowie unendlicher Dankbarkeit.

VVK 20 € / AK 22€

Karten gibt es in der Buchhandlung Lesezeichen, in der Eifel-Film-Bühne, über: info@lesezeichen-hillesheim.de oder unter 06593/809433

## BLUE MOON

USA/Irland 2025, Regie: Richard Linklater  
 mit Ethan Hawke, Andrew Scott, Margaret Qualley, Bobby Cannavale

BLUE MOON erzählt die Geschichte des legendären Songwriters Lorenz Hart, dessen berufliches und privates Leben während der Premierenfeier für das Musical „Oklahoma!“, mit dem sein ehemaliger Partner, der Komponist Richard Rodgers, einen großen Erfolg feiert, ins Wanken gerät. Mit einer Vielzahl an Schriftsteller\*innen, Schauspieler\*innen, Musiker\*innen, Freund\*innen und Protégés – eine Parade der Berühmten und derer, die es werden wollen –, werden über 100 Minuten in Echtzeit die Ereignisse in der Bar Sardi's am Abend des 31. März 1943 geschildert. Das Ergebnis ist eine Betrachtung über Freundschaft, Kunst und Liebe.

Dem fünffach Oscar®-nominierten Regisseur Richard Linklater („Boyhood“, „Before Midnight“) gelingt es mit seinem Talent fürs Komödiantische, die Ereignisse dieses einzigartigen Abends perfekt einzufangen.

Und um den Filmabend am Freitag, den 23.4. noch musikalisch ausklingen zu lassen, laden wir nach der 18:30 Uhr-Vorstellung in die Film-Bar, wo Michaela und Georg Corman die Musik von Lorenz Hart und Co. unter dem Motto „The Show must go on“ anstimmen.

**100 Min.** **frei ab 12**

## DJ AHMET

Nordmazedonien/Tschechien/Serbien/Kroatien 2025

Regie: Georgi M. Unkovski  
 mit Arif Jakub, Dora Akan Zlatanova, Agush Agushev

Beats vom Traktor: Wenn der 15-Jährige Schafhirte Ahmet durch die nordmazedonische Hügellandschaft tuckert, wummern basslastige Songs aus seiner selbstgebastelten Soundanlage. Leider ist die nächste Disco unerreichbar weit entfernt, die örtliche Download-Geschwindigkeit katastrophal und sein strenger Vater versucht alles, um ihm die Liebe zur Musik auszutreiben. Einzig sein stummer Bruder Naim teilt seine Begeisterung – bis die wunderschöne Aya auf Heimaturlaub aus dem fernen Deutschland bei den Nachbarn einzieht.

Die Neue hat nicht nur einen ausgezeichneten Musikgeschmack, unbändigen Freiheitswillen und ein Faible für Tiktok-Tänze, sondern auch ein Handy mit unbegrenztem Datenvolumen im Gepäck. Bei heimlichen Raves auf dem Acker kommen sich die beiden im Takt der Musik unweigerlich näher – dumm nur, dass ihre Hand bereits einem Anderen versprochen ist. Um die anstehende Vermählung zu verhindern, startet Ahmet mit Aya einen verzweifelten Versuch, sich aus den Traditionen zu befreien.

**99 Min.** **frei ab 12**

## TRIEGEL TRIFFT CRANACH

Malen im Widerstreit der Zeiten

Deutschland 2026, Regie: Paul Smaczny  
 Dokumentarfilm

Im Jahr 2020 erhält der Leipziger Maler Michael Triegel einen außergewöhnlichen Auftrag: Er soll den zerstörten Mittelteil des Marienaltars im Naumburger Dom neugestalten. Fast 500 Jahre zuvor war das Original von Lucas Cranach einem Bildersturm zum Opfer gefallen, bei dem nur die Seitenflügel erhalten blieben. Weil keinerlei Aufzeichnungen über die ursprüngliche Darstellung der Gottesmutter Maria mit Kind existieren, muss Triegel ein gänzlich neues Gemälde fertigen – im Einklang mit Cranachs Stil. Es ist sein bisher größtes Werk, dessen Schöpfung sich über zwei Jahre erstreckt. Doch kurz nach der Vollendung äußert das Fachgremium der UNESCO Bedenken gegen den Altar. Erstmals erlaubt es Michael Triegel, seinen Schaffensprozess aus nächster Nähe zu verfolgen. Über mehrere Jahre begleitete Regisseur Paul Smaczny den Künstler, der ihm nicht nur die Türen zu seinem Atelier öffnete, sondern tiefe Einblicke in sein Verständnis von Leben, Kunst und Religion gewährte. Das Ergebnis ist ein nuanciertes Künstlerporträt, das überaus detailliert und erkenntnisreich das Entstehen eines faszinierenden Gemäldes offenbart.



**106 Min.** **frei ab 0**